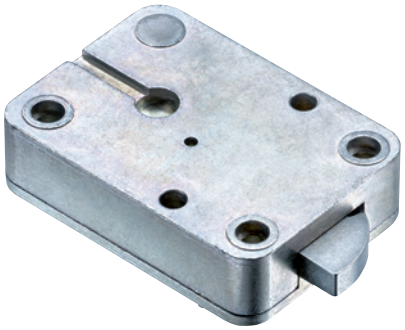
CLAVIS®

Der Schlüssel für Ihren Wertschutz

VdS •ISO 9001 •Service-Unternehmen für Wertbehältnisse

Einbauanleitung Primor 1000

WITTKOPP



Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise 2

1.1 Haftungshinweise 2

2 Einbau Schloss 2

2.1 Schlossmontage 2

2.2 Einbau Eingabeeinheit 3

2.3 Verbindung Eingabeeinheit/Schloss 3

2.4 Funktionsprüfung 3

3 Einbaubeispiele Schloss/Eingabeeinheit 4

4 Einbau Eingabeeinheit RO 5

4.1 Einbauübersicht 5

4.2 Achslängenberechnung 5

4.3 Montage Befestigungsring 6

4.4 Aufsetzen der Eingabeeinheit RO 6

4.4.1 Kabelführung Eingabeeinheit RO (drehbar) 7

4.5 Einbau Eingabeeinheit RO (festgesetzt) 7

5 Einbau Eingabeeinheit FL (Innenbefestigung) 8

5.1 Einbau Eingabeeinheit FL (Frontbefestigung) 9

5.2 Einbau Batteriefach 9

6 Einbau Eingabeeinheit FS 10

6.1 Kabelführung Eingabeeinheit FS 11

Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Einbauanleitung Nr. 9999-118-1

CLAVIS Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0
E-Mail: info@tresore.eu
Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de

1 Hinweise

• **Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Schlosses sorgfältig diese Einbauanleitung.**

1.1 Haftungshinweise

• Der Einbau des Schlosses und der Eingabeeinheit ist gemäß dieser Einbauanleitung vorzunehmen.
• Wir weisen darauf hin, dass die Einbauanleitung Teil der VdS-Anerkennung ist und die Nichtbeachtung zum Verlust dieser Anerkennung führt.
• Durch Öffnen des Schlossgehäuses erlischt die Gewährleistung des Herstellers.
• Das Schloss ist unbedingt gegen Angriffe von außen zu schützen.
• Es dürfen keine Schmier- oder andere Stoffe in das Schloss eingebracht werden.

2 Einbau Schloss

Das Schwenkriegelschloss hat Standard-Montagemaße und kann in allen 4 Einbaulagen montiert werden (rechts, links, oben, unten). Es müssen 3 Gewindebohrungen M6 zur Befestigung des Schwenkriegelschlosses gemäß nachfolgender Skizze eingebracht werden.

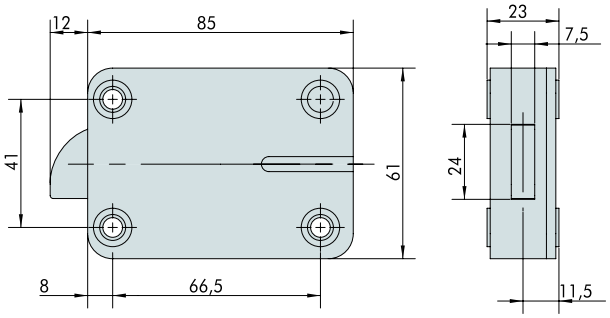


Abb. 1: Einbaumaße Schwenkriegelschloss

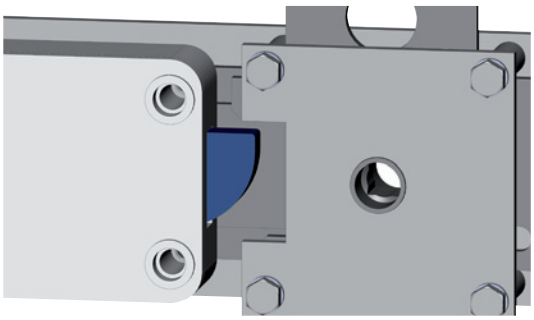


Abb. 2: Einbausituation

2.1 Schlossmontage

• Wird das Schwenkriegelschloss zusammen mit einem zweiten Schloss verwendet, muss das Riegelwerk so aufgebaut sein, dass das Schwenkriegelschloss zwangsläufig als erstes Schloss verschlossen wird.
• Das Schwenkriegelschloss ist mit 3 Schrauben M6 durch die vorgesehenen Bohrungen so zu befestigen, dass ein dauerhafter, fester Halt gewährleistet ist.
• Ein selbständiges Lösen der Schrauben ist zu verhindern. Es wird empfohlen Sicherungsscheiben unter die Schraubenköpfe zu legen. Um Funktionsstörungen zu vermeiden, dürfen die Befestigungsschrauben nur mit einem maximalen Drehmoment von 3,5 - 5 Nm angezogen werden.
• Nach dem Einbau darf der Schlossriegel nicht unter Spannung oder Druck stehen.
• Das Schwenkriegelschloss ist in normaler Wohn- und Büroumgebung wartungsfrei. Nach ca. 10.000 Schließungen empfiehlt sich eine Sicherheits- und Funktionsprüfung des Schwenkriegelschlosses.

2.2 Einbau Eingabeeinheit (siehe ab Seite 5)

2.3 Verbindung Eingabeeinheit/Schloss

- Verbindungsstecker des Kabels von/zur Eingabeeinheit in die äußere Steckerposition am Schloss klemmen und Arretierung prüfen (siehe Abb. 3). Zum Lösen den Stecker vorsichtig anheben und herausziehen.
- Bei Verwendung eines externen Batteriefaches bzw. einer Signalbox wird das Kabel in die dafür vorgesehene Position am Schloss geklemmt (siehe Abb. 3).
- Batterie an den Batterieclip in der Eingabeeinheit bzw. des externen Batteriefaches anschließen. Nur 9 V Blockbatterien verwenden. Kabel von scharfen Kanten und beweglichen Riegelwerksteilen fernhalten und dauerhaft festlegen.
- Bei Verwendung einer Signalbox siehe separate Einbauanleitung PrimorSignal.

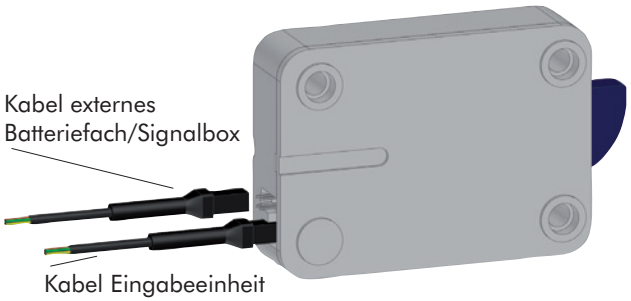
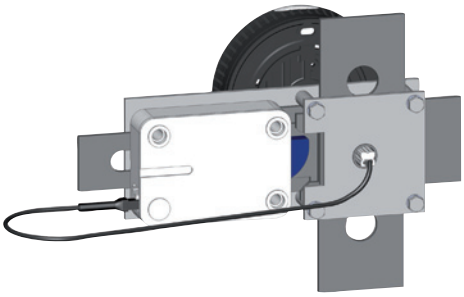
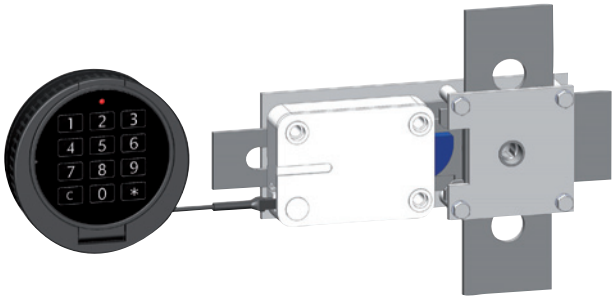
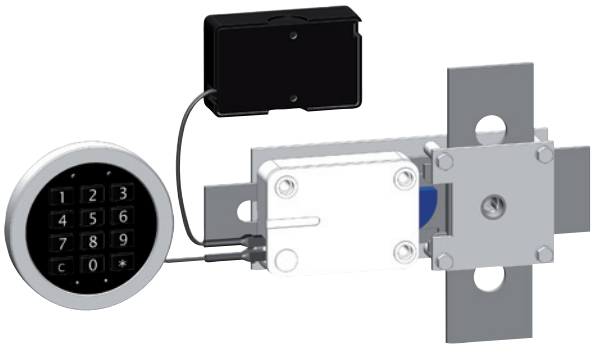
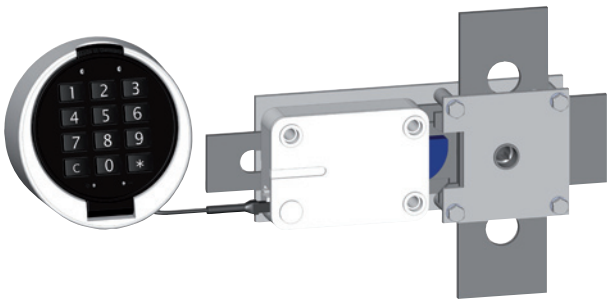


Abb. 3: Verbindung Stecker-Eingabeeinheit/Elektronikschloss

2.4 Funktionsprüfung (bei geöffneter Tür)

- Führen Sie die Funktionsprüfung nach dem Einbau des Schlosses und der Eingabeeinheit durch.
- Geben Sie den Werkscode ein (siehe Bedienungsanleitung).
- Drehen Sie innerhalb von 3 Sekunden den Riegelwerksgriff in die „Offen“ - Position. Der Riegel schwenkt ein (muss leichtgängig erfolgen). Das Schloss ist geöffnet.
- Drehen Sie den Riegelwerksgriff in die „Geschlossen“ - Position. Der Schwenkriegel klappt automatisch heraus und sperrt. Das Schloss ist verschlossen.
- Auf genügend Spiel zum Sperrpunkt achten.

3 Einbaubeispiele Schloss/Eingabeeinheit

Eingabeeinheit RO (drehbar) als Riegelwerksantrieb S. 5		
Eingabeeinheit RO (festgesetzt) S. 7		
Eingabeeinheit FL Innenbefestigung/ Frontbefestigung mit externem Batteriefach S. 8		
Eingabeeinheit FS S.10		

4 Einbau Eingabeeinheit RO

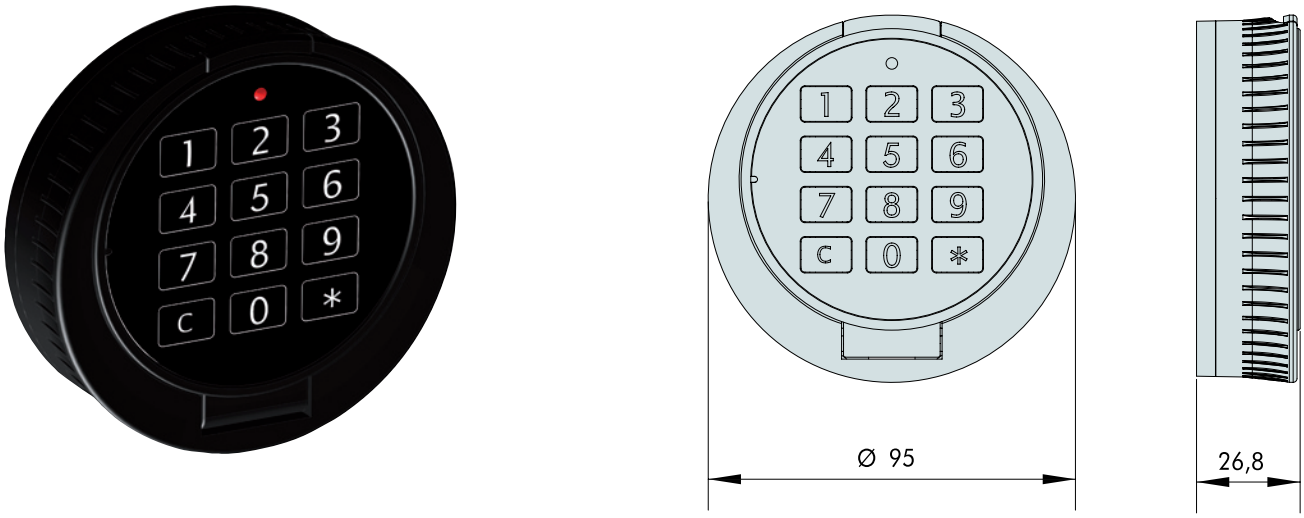


Abb. 4: Maße Eingabeeinheit RO

4.1 Einbauübersicht

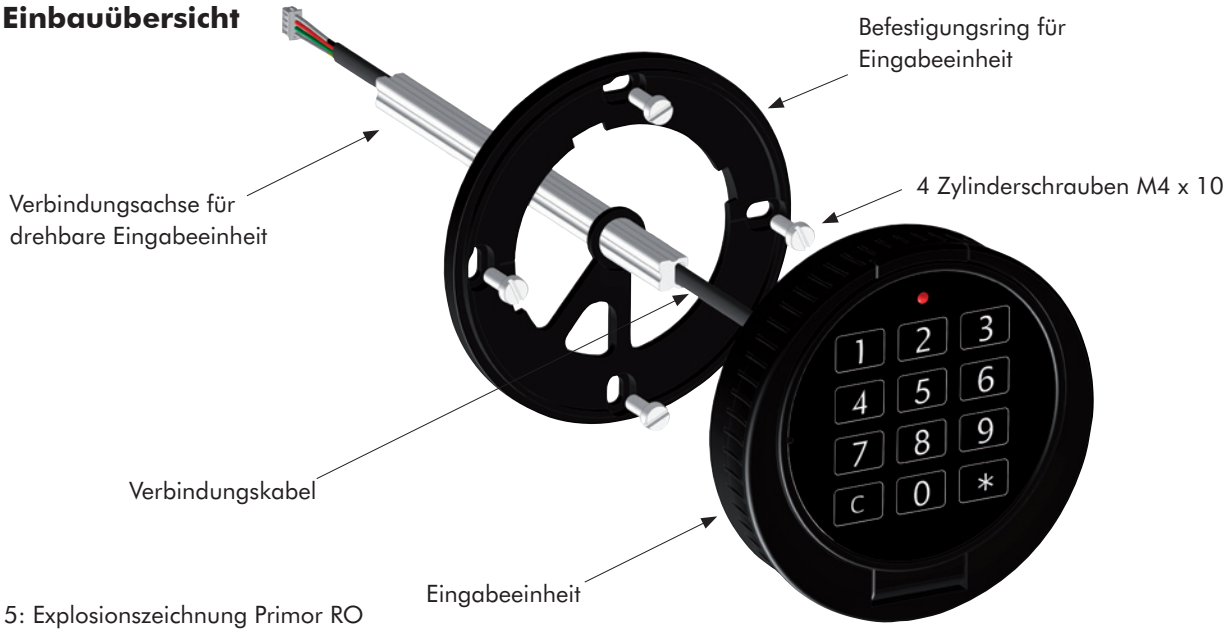


Abb. 5: Explosionszeichnung Primor RO

4.2 Achslängenberechnung

Primor 1000/3000

Um die Länge für die Verbindungsachse (Spindel) als Riegelwerksantrieb zu berechnen, muss die Gesamtlänge mit der notwendigen Eingriffstiefe im Riegelwerk abgestimmt werden. Die Achse muss in axialer Richtung gegen Verschieben abgesichert werden.

4.3 Montage Befestigungsring

- Zur Montage des Befestigungsrings sind 4 Gewindebohrungen M4 und 1 Bohrung max. Ø 11,4 mm/min. Ø 10,5 mm in die Tresortür einzubringen. Bei Einbau der Eingabeeinheit RO (festgesetzt) ist eine Türlochbohrung von Ø 9 mm ausreichend.
- Danach ist der Befestigungsring von der Vorderseite mit den beiliegenden Zylinderschrauben M4 x 10 anzuschrauben. Es muss darauf geachtet werden, dass die Eingabeeinheit nicht beschädigt wird.

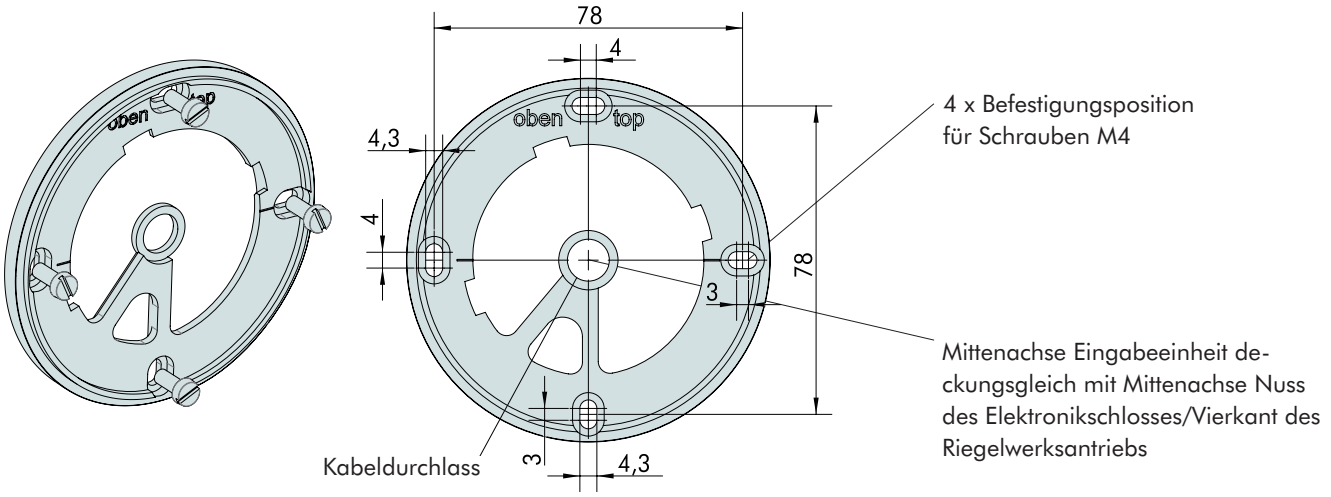


Abb. 6: Einbaumaße Befestigungsring

4.4 Aufsetzen der Eingabeeinheit RO

- Eingabeeinheit unter einem Winkel von ca. 20° auf den Befestigungsring aufstecken - Position 1 (siehe Abb. 7) und anschließend durch Drehung nach rechts in Position 2 (siehe Abb. 8) bringen. Drehbewegung muss leichtgängig erfolgen.

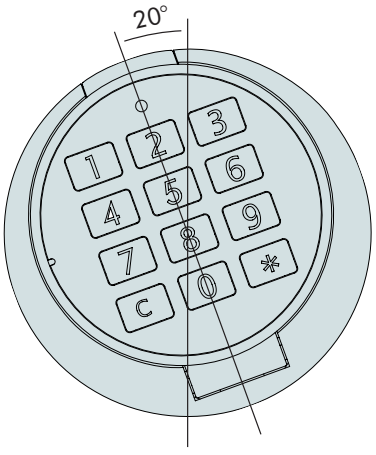


Abb. 7: Position 1 - Aufsetzen Eingabeeinheit

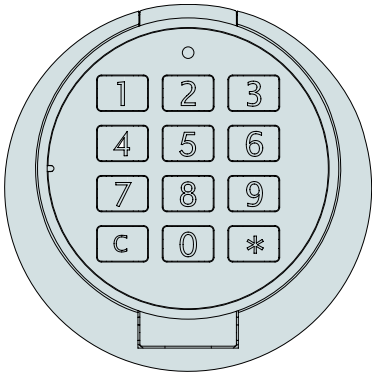


Abb. 8: Position 2 - Aufsetzen Eingabeeinheit

4.4.1 Kabelführung Eingabeeinheit RO (drehbar)

- Verbindungskabel mit Stecker durch die Verbindungsachse führen.
- Verbindungskabel mit Stecker durch die Eingabeeinheit führen.
- Verbindungsachse von hinten in die Eingabeeinheit stecken und die Eingabeeinheit zu dem verriegelten Elektronikschloss/ Riegelwerk ausrichten.

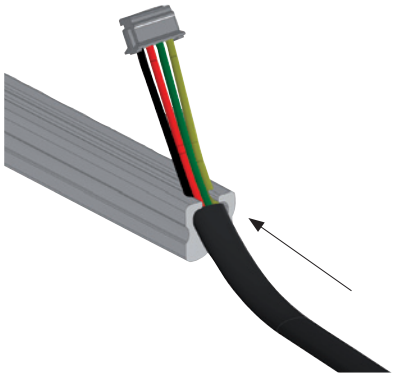


Abb. 9: Einziehen Verbindungskabel

Abb. 10: Verbindungskabel durch Eingabeeinheit ziehen

4.5 Einbau Eingabeeinheit RO (festgesetzt)

- Montage Befestigungsring siehe 4.3. Es muss eine zusätzliche Bohrung in der Tür des Wertbehältnisses eingebracht werden (siehe Abb. 11).
- Verbindungskabel mit Stecker durch die Eingabeeinheit führen.
- Aufsetzen der Eingabeeinheit siehe 4.4 (siehe Abb. 7 und Abb. 8).
- Eingabeeinheit zu dem verriegelten Elektronikschloss/Riegelwerk ausrichten und Arretierstift einsetzen.

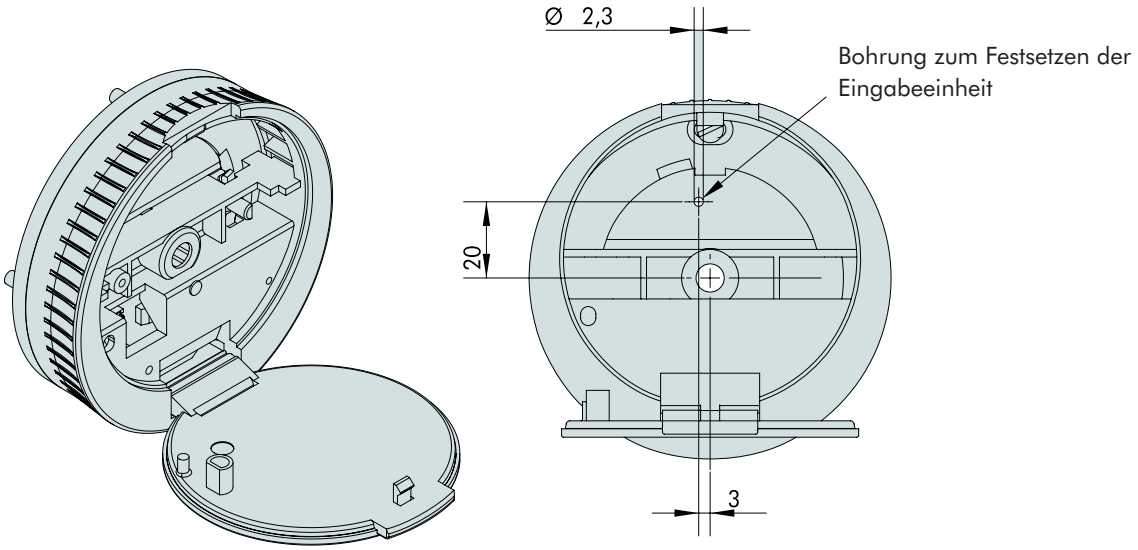


Abb. 11: Eingabeeinheit RO (festgesetzt)

5 Einbau Eingabeeinheit FL (Innenbefestigung)

externes Batteriefach

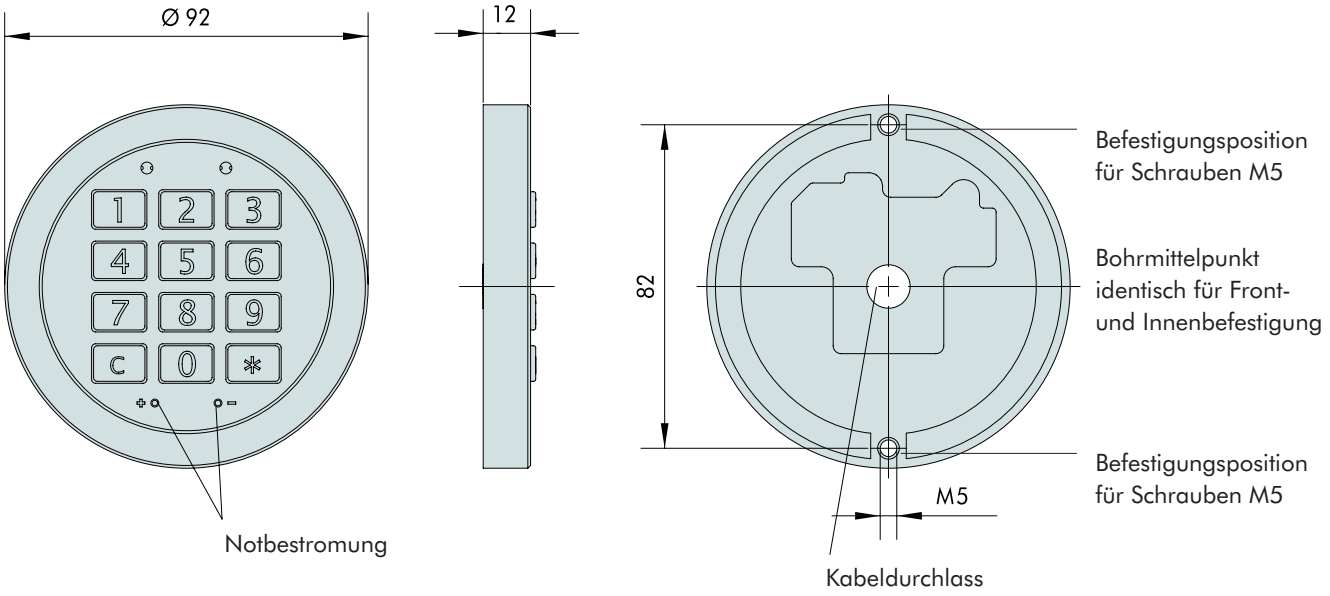


Abb. 12: Einbaumaße Innenbefestigung Eingabeeinheit FL

- Innenbefestigung: Die Eingabeeinheit für Innenbefestigung hat auf der Rückseite zwei Gewindebohrungen M5. Sie ist durch zwei Durchgangslöcher in der Tür, von der Rückseite mit der Tür zu verschrauben. (EN 1300 B - VdS Klasse 2)
- Für das Verbindungskabel (Eingabeeinheit - Schloss) ist eine Durchgangsbohrung Ø 8 mm in der Tür, mittig zur Eingabeeinheit erforderlich. Es ist darauf zu achten, dass durch diese Bohrung und auch durch die Befestigungsbohrungen der Eingabeeinheit kein Zugang zu sicherheitsrelevanten Teilen möglich ist. Es muss darauf geachtet werden, dass die Eingabeeinheit nicht beschädigt wird.

5.1 Einbau Eingabeeinheit FL (Frontbefestigung)

externes Batteriefach

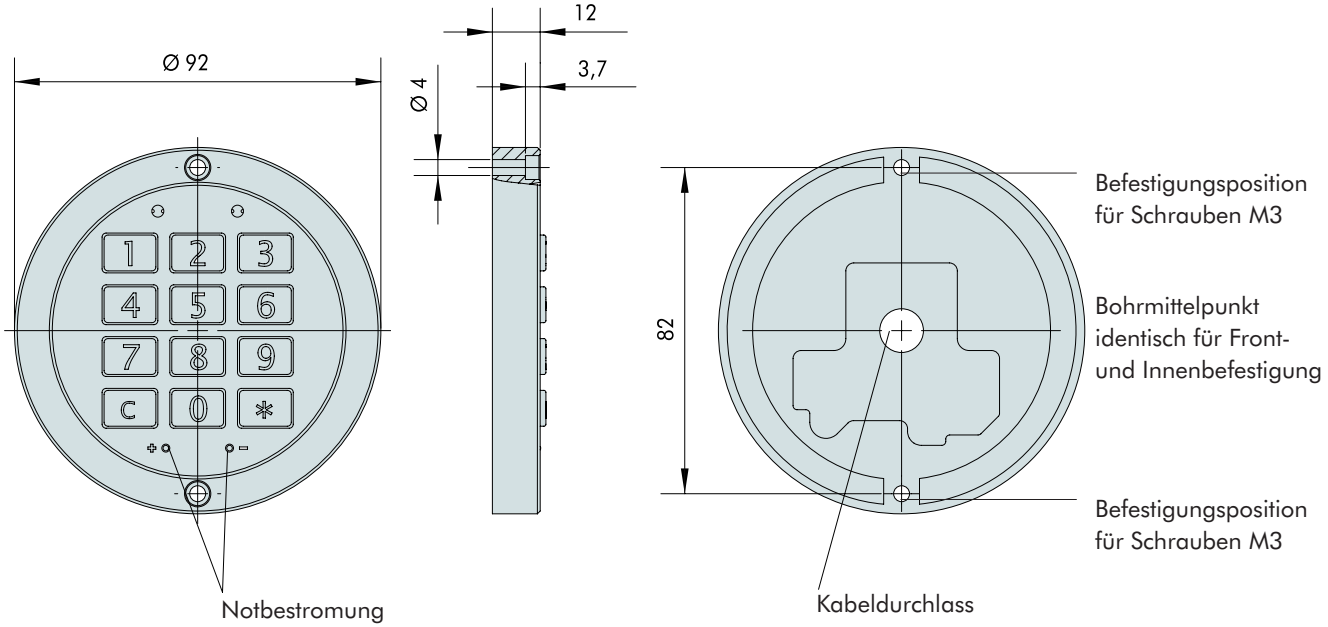


Abb. 13: Einbaumaße Frontbefestigung Eingabeeinheit FL

- Frontbefestigung: Bei der Frontbefestigung der Eingabeeinheit, sind auf der Vorderseite der Tresortür 2 Gewindebohrungen M3 einzubringen. (EN 1300 A - VdS Klasse 1)
- Für das Verbindungskabel (Eingabeeinheit - Schloss) ist eine Durchgangsbohrung Ø 8 mm in der Tür, mittig zur Eingabeeinheit erforderlich. Es ist darauf zu achten, dass durch diese Bohrung und auch durch die Befestigungsbohrungen der Eingabeeinheit kein Zugang zu sicherheitsrelevanten Teilen möglich ist. Es muss darauf geachtet werden, dass die Eingabeeinheit nicht beschädigt wird.

5.2 Einbau Batteriefach

Das Batteriefach ist auf der Innenseite der Tür zu befestigen. Es wird empfohlen, das Batteriefach so anzubringen, dass es ohne Abschrauben der Türinnenverkleidung zugänglich ist. Um einen Kurzschluss bzw. eine Selbstentladung zu vermeiden, darf keine Verbindung der Anschlüsse des Batteriefachs mit anderen Bauteilen bestehen.

6 Einbau Eingabeeinheit FS

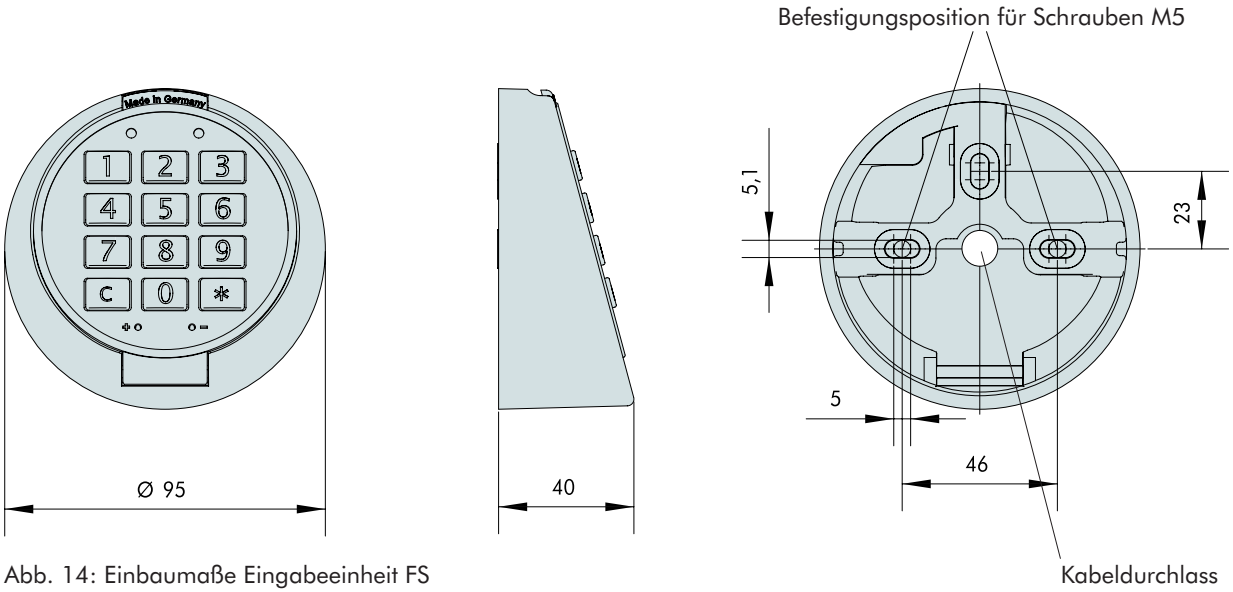


Abb. 14: Einbaumaße Eingabeeinheit FS

- Für die Befestigung der Eingabeeinheit an der Tresortür müssen von der Vorderseite 2 Gewindebohrungen M5 in die Tür eingebracht werden.
- Für das Verbindungskabel (Eingabeeinheit - Schloss) ist eine Durchgangsbohrung mit min. Ø 8 mm und max. Ø 11 mm mittig zur Eingabeeinheit erforderlich.
- Danach ist die Eingabeeinheit von der Vorderseite mit den beiliegenden Zylinderschrauben M5 anzuschrauben. Es muss darauf geachtet werden, dass die Eingabeeinheit nicht beschädigt wird.

6.1 Kabelführung Eingabeeinheit FS

Die Verbindungskabel sind gemäß nachfolgender Abbildungen zu verlegen:

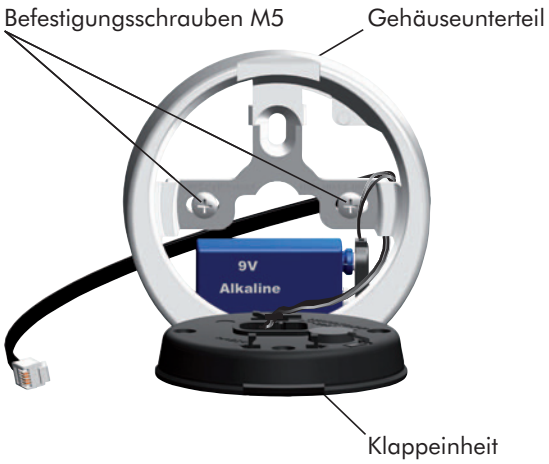


Abb. 15: Kabelführung Eingabeeinheit FS

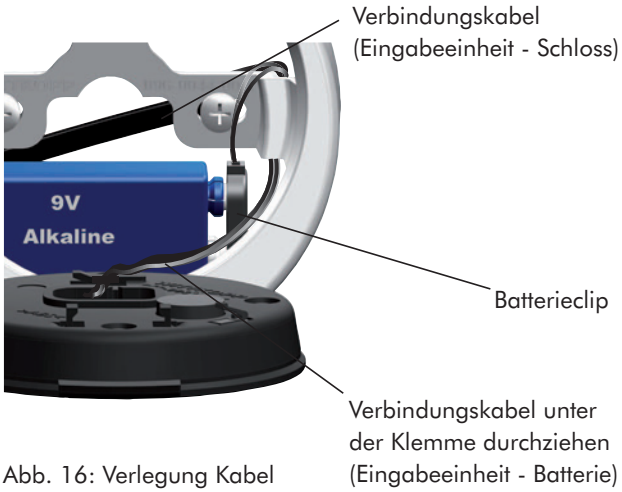


Abb. 16: Verlegung Kabel

Kundendienst

CLAVIS Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0
E-Mail: info@tresore.eu
Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de